



Mittwoch, 10. Februar 2021, 18.50 Uhr - auf geht's zum Impftermin nach Dülken: Ulrich Koenigs, ehrenamtlicher Helfer bei der Stiftung, hilft einer 92-Jährigen vor ihrer Haustür in der Kempener Innenstadt in den Bus. Die Seniorin ist insbesondere wegen der frostigen Wetterverhältnisse froh, sicher gefahren zu werden.

Foto: Dagmar Küppers

Corona-Unterstützung für Über-80-Jährige

Die Impf-Hotline „Kempen hilft“ glüht

Kempen, 04.02.2021 - Der Bedarf ist nicht nur vorhanden, sondern groß. Bei der Hotline 02152/917-4440 glühen die Drähte: Stadt Kempen, Stiftung Hospital zum Heiligen Geist und Senioren-Initiative haben mit Blick auf die diese Woche startenden Impfungen in Dülken für Über-80-Jährige mit Wohnsitz in Kempen Hilfe angeboten: Wer keine Möglichkeit hat, über die eigenen Kinder oder sonstige Unterstützung durch Krankenkassen o.ä. ins Impfzentrum nach Dülken zu kommen, der wird dorthin gefahren.

„Es gab bereits in den ersten drei Tagen über 100 Senioren, die diese Unterstützung gerne in Anspruch nehmen möchten“, betonen Bürgermeister Christoph Dellmans und Jürgen Brockmeyer, Vorstands-Vorsitzender der Stiftung. Die Hotline ist montags bis donnerstags, 8.30 bis 16 Uhr, sowie freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geschaltet. Am anderen Ende der Leitung sitzen Berater von „Kempen hilft“ und der städtischen Seniorenberatung, koordiniert vom Sozialamt. Den kostenlosen Shuttle im Kempen-hilft-Bus für die nicht mobilen Senioren ins 22 Kilometer entfernte ehemalige St. Cornelius-Krankenhaus in Dülken organisiert die Stiftung. „Unser Transport-Angebot gilt für ältere Menschen, die ansonsten keine Möglichkeit hätten, sich impfen zu lassen - zum Beispiel Alleinstehende, Senioren ohne Auto oder wo triftige finanzielle oder soziale Gründe vorliegen“, sagt Jürgen Brockmeyer. Seit Mittwochabend läuft der Shuttle-Dienst, der außerdem von einem örtlichen Taxiunternehmen unterstützt wird.

Doch auch bei der Vergabe eines Impftermins hilft das Bündnis aus Stadt, Stiftung und Senioren-Initiative. Über die Hotline werden unter Regie der Stiftung Kempener Ehrenamtler eingeschaltet, die mit Geduld und Hartnäckigkeit ein Zeitfenster in Dülken für die betroffenen Kempener Senioren zu öffnen versuchen.

Kontakt:

Christoph Dellmans, Bürgermeister Stadt Kempen •

Jürgen Brockmeyer, Vorstands-Vorsitzender Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Telefon 0162 4041519 oder E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempen.de